

## Amtliche Mitteilungen der

Philipps



Universität  
Marburg

**Veröffentlichungsnummer: 74/2010**

**Veröffentlicht am: 18.11.2010**

Das Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) im Benehmen mit dem Fachbereichsrat Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg folgende fachspezifische Bestimmungen für das Fach „Politik und Wirtschaft“ im Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ an der Philipps-Universität Marburg beschlossen. Diese sind als Ziffer 18 Bestandteil des Anhangs 3 der Allgemeinen Bestimmungen für das modulare Studium „Lehramt an Gymnasien“ vom 03. März 2010:

## 18. Kerncurriculum Politik und Wirtschaft

### 18.1. Modulliste

#### I. Pflichtbereich

<b>Pflichtmodul 1: Einführung in die Politikwissenschaft</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
(VL und PS)	
<b>Pflichtmodul 2: Politische Theorie I</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL/PS Einführung in die politische Theorie	2 / 2
PS/VL Einführung in die politische Ideengeschichte	2 / 4
<b>Pflichtmodul 3: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland I</b>	<b>4 SWS/ 6 LP</b>
VL Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland	2 / 2
PS Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	2 / 4
<b>Pflichtmodul 4: Internationale Beziehungen I</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL Einführung in die internationalen Beziehungen	2 / 2
PS Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland	2 / 4
<b>Pflichtmodul 5: Europäische Integration</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
ÜV Einführung in die Europäische Integration	2 / 2
SE Europäische Integration im Kontext der Weltökonomie und Weltordnung	2 / 4
<b>Pflichtmodul 6: Politische Ökonomie I</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL Politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland	2 / 2
PS Wirtschafts- und Sozialsystem der Bundesrepublik Deutschland	2 / 4
<b>Pflichtmodul 7: Fachdidaktik I</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL/PS Einführung in die Fachdidaktik	2 / 2
PS Grundlagen des Lehrens und Lernens im Fach „Politik und Wirtschaft“	2 / 4
<b>Pflichtmodul 8: Fachdidaktik II</b>	<b>4 SWS / 8 LP</b>
LV: Unterricht im Fach „Politik und Wirtschaft“ – Konzeption und Gestaltung	2 / 4
SE Ein Vertiefungsseminar aus	
a. Fachdidaktische Theorien, Konzeptionen, Lehr- und Lernforschungen;	
b. Spezielle Probleme und Konzepte politischen und ökonomischen Lernens	
c. Spezielle Aufgabenfelder der politischen Bildung	
d. Methoden politischen und ökonomischen Lernens	
e. Schule als Handlungsfeld der politischen Bildung	2 / 4
<b>Pflichtmodul 9: Fachdidaktik IV</b>	<b>4 SWS / 5 LP</b>

#### II. Wahlpflichtmodulbereich

##### Wahlpflichtmodulbereich 1: fachwissenschaftliche Kerngebiete

<b>Wahlpflichtmodul 1: Politische Theorie II</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
ÜV Demokratietheorie	2 / 2P
SE Vertiefungsseminar zur politischen Theorie der Gegenwart bzw. aktualitätsbezogenen variablen Schwerpunkten	2 / 4

<b>Wahlpflichtmodul 2: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland II</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL Historische und gesellschaftliche Grundlagen der deutschen Politik	2 / 2
SE Vertiefungsseminar zu Politikfeldanalysen, Demokratieproblemen, Konfliktanalysen	2 / 4
<b>Wahlpflichtmodul 3: Internationale Beziehungen II</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL Einführung in die internationale Politische Ökonomie	2 / 2
SE Vertiefungsseminar zu internationale Beziehungen	2 / 4
<b>Wahlpflichtmodul 4: Politische Ökonomie II</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
VL Theorien der Politischen Ökonomie	2 / 2
SE Aktuelle Probleme der Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialpolitik	2 / 4
<b>Wahlpflichtmodul 5: Analyse und Vergleich politischer Systeme</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
 <b>Wahlpflichtmodulbereich 2: fachwissenschaftliche Erweiterungsgebiete</b>	
<b>Wahlpflichtmodul 6: Politische Sozialisation</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul 7: Gesellschaft, Bildungspolitik, Schule</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul 8: Friedens- und Konfliktforschung</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul 9: Politik und Geschlechterverhältnis</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
 <b>Wahlpflichtmodulbereich 3: Fachdidaktik</b>	
<b>Wahlpflichtmodul 10: Fachdidaktik III</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
ÜV Stand und Perspektiven fachdidaktischer Theorie und Forschung	2 / 2
SE Vertiefung ausgewählter Fragen und Probleme der fachdidaktischen Theorie und Forschung (Projektseminar)	2 / 3
 <b>Wahlpflichtmodulbereich 4: Schulpraktische Studien</b>	
<b>Wahlpflichtmodul 11: Schulpraktische Studien II</b>	<b>2 SWS / 5 LP</b>
oder	
<b>Wahlpflichtmodul 12: Äquivalent für Schulpraktischen Studien II Demokratiekompetenz</b>	<b>2 SWS / 5 LP</b>
 <b>Wahlpflichtbereich 5: Schnittstellenmodule</b>	
<b>Wahlpflichtmodul 13: Demokratie-Lernen</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul 14: Ökologie/Umweltbildung</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul 15: Ökonomische Bildung im Fach Politik und Wirtschaft</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul 16: Rechtsextremismus als Problem der Politische Bildung</b>	<b>4 SWS / 6 LP</b>

**18.2. Modul- und Studienverlaufsplan****Studienverlaufsplan LA Politik und Wirtschaft ( 90 ECTS) – Variante A (mit Fachdidaktik III)**

Sem.	Module	
<b>1</b>	<b>Pflichtmodul 1</b> Einführung in die Politikwissenschaft  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>	<b>Pflichtmodul 2</b> Politische Theorie I <b>oder</b> <b>Pflichtmodul 3</b> Politisches System der Bundesrepublik Deutschland I  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>
<b>2</b>	<b>Pflichtmodul 4</b> Internationale Beziehungen I  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>	<b>Pflichtmodul 6</b> Politische Ökonomie I  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>
<b>3</b>	<b>Pflichtmodul 2</b> Politische Theorie I <b>oder</b> <b>Pflichtmodul 3</b> Politisches System der Bundesrepublik Deutschland I  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>	<b>Pflichtmodul 7</b> Fachdidaktik I  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>
<b>4</b>	<b>Pflichtmodul 8</b> Fachdidaktik II  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>8 LP</i></span>	<b>Pflichtmodul 9</b> Fachdidaktik IV  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>5 LP</i></span>
<b>5</b>	<b>Pflichtmodul 5</b> Europäische Integration  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>	<b>Wahlpflichtmodulbereich 3: Fachdidaktik</b> WPM 10: Fachdidaktik III  <i>4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>6 LP</i></span>
<b>6</b>	<b>Wahlpflichtmodulbereich 4: Schulpraktische Studien; ein Wahlpflichtmodul aus:</b> WPM 11: Schulpraktische Studien II oder WPM 12: „Demokratiekompetenz“ <i>2 SWS</i> <span style="float: right;"><i>5 LP</i></span>	<b>Wahlpflichtmodulbereich 1: Fachwissenschaftliche Kerngebiete</b> <b>drei Wahlpflichtmodule aus:</b> WPM 1: Politische Theorie II WPM 2: Politisches System Bundesrepublik II WPM 3: Internationale Beziehungen II WPM 4: Politische Ökonomie II WPM 5: Analyse u. Vergleich politischer Systeme  <i>Je 4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>je 6 LP</i></span>
<b>7</b>		
<b>8</b>		
		<b>Wahlpflichtmodulbereich 2: Fachwissenschaftliche Erweiterungsgebiete</b> <b>ein Wahlpflichtmodul aus:</b> WPM 6: Politische Sozialisation WPM 7: Gesellschaft, Bildungspolitik, Schule WPM 8: Friedens- und Konfliktforschung WPM 9: Politik und Geschlechterverhältnis  <i>Je 4 SWS</i> <span style="float: right;"><i>je 6 LP</i></span>

**Studienverlaufsplan LA Politik und Wirtschaft ( 90 ECTS) – Variante B (mit zwei Schnittstellenmodulen)**

<b>Sem.</b>	<b>Module</b>	
<b>1</b>	<b>Pflichtmodul 1</b> Einführung in die Politikwissenschaft  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>	<b>Pflichtmodul 2</b> Politische Theorie I <b>oder</b> <b>Pflichtmodul 3</b> Politisches Sytem der Bundesrepublik Deutschland I  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>
<b>2</b>	<b>Pflichtmodul 4</b> Internationale Beziehungen I  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>	<b>Pflichtmodul 5</b> Politische Ökonomie I  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>
<b>3</b>	<b>Pflichtmodul 2</b> Politische Theorie I <b>oder</b> <b>Pflichtmodul 3</b> Politisches Sytem der Bundesrepublik Deutschland I  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>	<b>Pflichtmodul 7</b> Fachdidaktik I  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>
<b>4</b>	<b>Pflichtmodul 8</b> Fachdidaktik II  <b>4 SWS</b> <b>8 LP</b>	<b>Pflichtmodul 9</b> Fachdidaktik IV  <b>4 SWS</b> <b>5 LP</b>
<b>5</b>	<b>Pflichtmodul 5</b> Europäische Integration  <b>4 SWS</b> <b>6 LP</b>	<b>Wahlpflichtmodulbereich 5</b> <b>zwei Schnittstellenmodule aus:</b> WPM 13: Demokratie-Lernen WPM 14: Ökologie/Umweltbildung WPM 15: Ökonomische Bildung im Fach Politik und Wirtschaft WPM 16: Rechtsextremismus als Problem politischer Bildung  <b>Je 4 SWS (fachdidaktischer Anteil je 3 LP)</b>
<b>6</b>	<b>Wahlpflichtmodulbereich 4: Schulpraktische Studien; ein Wahlpflichtmodul aus:</b> WPM 11: Schulpraktische Studien II oder WPM 12: „Demokratiekompetenz“  <b>2 SWS</b> <b>5 LP</b>	<b>Wahlpflichtmodulbereich 1: Fachwissenschaftliche Kerngebiete</b> <b>drei Wahlpflichtmodule aus:</b> WPM 1: Politische Theorie II WPM 2: Politisches System Bundesrepublik II WPM 3: Internationale Beziehungen II WPM 4: Politische Ökonomie II WPM 5: Analyse u. Vergleich politischer Systeme  <b>Je 4 SWS je 6 LP</b>
<b>7</b>		<b>Wahlpflichtmodulbereich 5:</b> <b>zwei Schnittstellenmodule aus:</b> WPM 13: Demokratie-Lernen WPM 14: Ökologie/Umweltbildung WPM 15: Ökonomische Bildung im Fach Politik und Wirtschaft WPM 16: Rechtsextremismus als Problem politischer Bildung  <b>Je 4 SWS (fachwissenschaftlicher Anteil je 3 LP)</b>
<b>8</b>		<b>Wahlpflichtmodulbereich 5:</b> <b>zwei Schnittstellenmodule aus:</b> WPM 13: Demokratie-Lernen WPM 14: Ökologie/Umweltbildung WPM 15: Ökonomische Bildung im Fach Politik und Wirtschaft WPM 16: Rechtsextremismus als Problem politischer Bildung  <b>Je 4 SWS (fachwissenschaftlicher Anteil je 3 LP)</b>

## Erläuterungen zum Studienverlaufsplan

### Studienvolumen nach Pflicht- und Wahlpflichtbereich

Pflichtbereich	6 Module à 6 LP	36 LP
	3 Module: Fachdidaktik I, II, IV	19 LP
Wahlpflichtbereich	4 Module à 6 LP (oder 3 Module à 6 LP plus fachwissenschaftliche Anteile aus zwei Schnittstellenmodulen: 2 x 3 LP)	24 LP
	1 Modul SPS II (oder Äquivalenzmodul)	5 LP
	1 Wahlpflichtmodul Fachdidaktik III (oder fachdidaktische Anteile aus zwei Schnittstellenmodulen)	6 LP
	<b>Insgesamt</b>	<b>90 LP</b>

### Studienanteile Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Davon:

Fachwissenschaft	6 Pflichtmodule	36 LP
	4 Wahlpflichtmodule à 6 LP (oder 3 Wahlpflichtmodule à 6 LP plus fachwissenschaftliche Anteile aus zwei Schnittstellenmodulen: 2 x 3 LP)	24 LP
<b>Fachwissenschaft</b>	<b>insgesamt</b>	<b>60 LP</b>
Fachdidaktik	3 Pflichtmodule (Fachdidaktik I, II, IV)	19 LP
	1 Modul SPS II (oder Äquivalenzmodul)	5 LP
	1 Fachdidaktikmodul III (oder fachdidaktische Anteile aus zwei Schnittstellenmodulen)	6 LP
<b>Fachdidaktik</b>	<b>insgesamt</b>	<b>30 LP</b>

### Auswahl von Wahlpflichtmodulen

Die im Studienverlaufsplan aufgeführten Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule bauen aufeinander auf. Der Besuch der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule setzt entsprechend den erfolgreichen Abschluss der thematisch zugehörigen Pflichtmodule voraus (vgl. Modulbeschreibungen). Den Studierenden wird daher empfohlen, je nach Lehrangebot zunächst möglichst die Pflichtmodule zu absolvieren, um dann im Bereich der Wahlpflichtmodule eigene Schwerpunkte setzen zu können.

Im Fachdidaktikbereich kann dabei zwischen dem Modul Fachdidaktik III (Wahlpflichtmodulbereich 3) und den fachwissenschaftlichen Anteilen aus zwei Schnittstellenmodulen (Wahlpflichtmodulbereich 4) gewählt werden.

Im fachwissenschaftlichen Bereich können drei Module aus den Kerngebieten des Faches Politik und Wirtschaft (Wahlpflichtmodulbereich 1) gewählt werden. Hinzu kommen entweder die fachwissenschaftlichen Anteile der beiden Schnittstellenmodule (Wahlpflichtmodulbereich 4) oder (falls Fachdidaktik III absolviert wird) ein weiteres Wahlpflichtmodul, in dem spezifische Aspekte des Faches gezielt vertieft werden können (Wahlpflichtmodulbereich 2).

### Zwischenprüfung

Für die Zuerkennung der **Zwischenprüfung** für das Kerncurriculum Politik und Wirtschaft sind bis zum Ende des 4. Fachsemesters, in besonderen begründeten Ausnahmen bis zum Ende des 6. Fachsemesters, mindestens 35 Leistungspunkte in den Modulen „Einführung in die Politikwissenschaft“, „Politische Theorie I“, „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland I“ und „Internationale Beziehungen I“, „Politi-

sche Ökonomie I“ und „Fachdidaktik I“ zu erwerben.. Leistungspunkte gelten als erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden ist Sofern die Sprachkenntnisse nach Anhang 2, Ziff. 2.10 nicht zu Studienbeginn vorgelegen haben, sind sie bis zum Zeitpunkt der Zwischenprüfung nachzuweisen.

### **Module für die erste Staatsprüfung**

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Erste Staatsprüfung (HLbG § 29, Abs.2 Ziff.1) werden die Modulabschlussnoten aus den drei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen des Bereichs 1 (fachwissenschaftliche Kerngebiete) berücksichtigt; des Weiteren die Modulabschlussnoten der fachdidaktischen Module II und IV. Sofern zwei fachdidaktische Module aus dem anderen Fach einer individuellen Fächerkombination gewählt werden, findet das fachdidaktische Modul II Berücksichtigung.

### **Wissenschaftliche Hausarbeit für die Erste Staatsprüfung**

Die Wissenschaftliche Hausarbeit für die Erste Staatsprüfung kann im Fach „Politik und Wirtschaft“ geschrieben werden und umfasst 15 LP.

## 18.3 Modulhandbuch

### I. Pflichtbereich

0. Modulcode	03 141 001 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 1 „Einführung in die Politikwissenschaft“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<p>Im für alle StudienanfängerInnen obligatorischen Orientierungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit,</p> <p>a) das Fach Politikwissenschaft in seiner Entstehung und Entwicklung sowie mit seinen wichtigsten theoretischen und methodologischen Grundlagen, Teilgebieten, Ansätzen und Schulen zu überblicken;</p> <p>b) erste selbständige Analyseversuche zu ausgewählten fachwissenschaftlichen Themen unter Kenntnis und Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zu unternehmen;</p> <p>c) soziale, kommunikative und analytische Kompetenzen kennen und in ersten Schritten anwenden zu lernen.</p>
3. Thema und Inhalt	<p>In der VL "Einführung in die Politikwissenschaft" (2 SWS) sollen grundlegende Kenntnisse über das Fach erworben werden, insb. über dessen Entstehung und Entwicklung, die wichtigsten theoretischen und methodologischen Grundlagen, Teilgebiete, Ansätze und Schulen. Außerdem soll ein Überblick über Studiengänge, Studienplanung und -gestaltung; Berufsfelder und Arbeitsmarktentwicklung sowie über die Ergebnisse der Marburger Absolventenbefragungen gegeben werden.</p> <p>PS/Tutorium zur Vorlesung (2 SWS); die Überblicksfunktion der VL wird ergänzt durch die exemplarische Behandlung ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen in den Tutorien. In den Workshops und die Tutorien begleitenden Blockveranstaltungen sollen Schlüsselqualifikationen, insb. soziale, kommunikative und analytische Kompetenzen (Arbeiten im Team; Aktive und passive Kritikfähigkeit; Kommunikationssituationen wie Vortrag, Diskussion, Debatte, Moderation, Brainstorming und Visualisierung) erworben werden.</p>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul besteht aus einer Überblicksvorlesung, aus themenspezifischen Übungen, die von Tutorien begleitet werden sowie aus Workshops zu Schlüsselqualifikationen.</p> <p>Vorlesung mit Diskussion; angeleitete Gruppenarbeit im Proseminar mit Tutorium; studienbegleitende Workshops und geblockte Begleitveranstaltungen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	keine
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 80 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 100 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	<p>Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Übungsaufgaben und Klausur.</p> <p>Noten und Notengewichtung: Klausur und Übungsaufgaben werden mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet; die Note des Referats/Präsentation und der Verschriftlichung gehen mit gleichen Anteilen (je 3 LP) in die Modulnote ein.</p>
9. Dauer des Moduls und Angebotsrhythmus	Ein Semester; jedes Wintersemester.
10. Verwendbarkeit des Moduls	<p>Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“.</p> <p>Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar.</p>

0. Modulcode	03 141 004 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 2 „Politische Theorie I“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Lernziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens (mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert). Erwerb der Kompetenz, die Stellung politikwissenschaftlicher Theorien in den Sozialwissenschaften und die forschungsleitende Bedeutung von Theorien in ihren Grundzügen erkennen und darstellen zu können.
3. Thema und Inhalt	Die Vorlesung "Einführung in die politische Theorie" und das Proseminar "Einführung in die politische Ideengeschichte" dienen neben der Einführung in die Fachterminologie dem Herausarbeiten von Diskursmustern und – themen wie die Bestimmung des Politischen, des Staates, von Menschen- und Weltbildern, sowie die Vermittlung von Kenntnissen der jeweiligen Kontexte politischen Denkens. Im Proseminar werden grundlegende Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens (mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert) erworben.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Diskussion, Reader als Grundlage; Analyse, Zusammenfassung und Präsentation ausgewählter Texte. VL „Einführung in die politische Theorie“ ( 2 SWS); PS „Einführung in die politische Ideengeschichte“ (2 SWS)
5. Teilnahmevoraussetzungen	Keine
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder kleine Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester; Ein Mal pro Studienjahr.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtstudiengang „Politik und Wirtschaft“. Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar.

0. Modulcode	03 141 005 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 3 „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland I“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben breite empirische Kenntnisse und ein analytisches Verständnis der verschiedenartigen Elemente des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland auf den verschiedenen Ebenen (Institutionen und Verfahren, gesellschaftliche und politische Akteure, Entscheidungsprozesse) incl. der Verschränkung mit der europäischen Dimension. Sie entwickeln ein Verständnis der Funktionszusammenhänge und der Prozesse des Machterwerbs und der Machtanwendung und lernen Analyseansätze für Entstehung und Entwicklung der Systemelemente und für die Zusammenhänge mit historischen, rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen kennen. Qualifikationsziel ist, verschiedenartige Analysedimensionen unterscheiden und verknüpfen sowie angemessene Methoden wählen zu können.
3. Thema und Inhalt	In der Überblicksveranstaltung werden die Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland dargelegt; das PS hat die exemplarische Vertiefung wesentlicher Themenbereiche (Institutionen, gesellschaftliche und politische Akteure, politische Entscheidungsstrukturen) zum Gegenstand.
4. Organisations-, Lehr- und Lern-	Überblicksveranstaltung/Vorlesung mit Diskussion; angeleitete Gruppenarbeit



formen	im Proseminar mit Referat/Präsentation. VL (2 SWS); PS (2 SWS)
5. Teilnahmevoraussetzungen	keine
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kleine Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester Ein Mal pro Studienjahr.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“. Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar.

0. Modulcode	03 141 007 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 4 „Internationale Beziehungen I“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Lernziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die internationalen Beziehungen der Gegenwart sowie der Außenpolitik Deutschlands. Die Studierenden sind in der Lage, die politischen Verflechtungen im internationalen System zu überblicken und die theoretischen und methodischen Ansätze zu deren Analyse selbständig anzuwenden. Diese fachlichen Kompetenzen sollen über unterschiedliche Lernformen (s.u.) erworben und auf diesem Wege in die Aneignung analytischer, sozialer und kommunikativer Kompetenzen eingebettet werden.
3. Thema und Inhalt	Strukturen und Funktionsweisen internationaler Organisationen (UN, OSZE, Nato) sowie neuer Formen grenzüberschreitender politischer Steuerung. Grundzüge der Entwicklung der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland insbesondere in der Zeit nach 1990 und der Problematik von Kontinuität und Wandel deutscher Außenpolitik bilden die Grundlage für eine selbständige Auseinandersetzung mit deutscher West-, Ost-, Europa- und Sicherheitspolitik. Vorlesung zur Einführung in die internationalen Beziehungen (2 SWS) sowie Proseminar zur exemplarischen Vertiefung der Vorlesungsinhalte mit besonderer Akzentuierung der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS).
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Diskussion, Proseminar mit Gruppenarbeit, Referate/Präsentationen. VL 2 SWS; PS 2 SWS
5. Teilnahmevoraussetzungen	Keine
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden, Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Prüfungsvorbereitung 60 Stunden.
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kleine Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester Ein Mal pro Studienjahr
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar.

0. Modulcode	03 141 505 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 5 „Europäische Integration“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der historischen Entwicklung, der wirtschaftlichen und institutionellen Grundstrukturen sowie wichtiger Politik- und Problemfelder der Europäischen Union ist Lernziel dieses Wahlpflichtmoduls. Ein umfassender Überblick über die Geschichte der europäischen Integration, theoretische Ansätze, Institutionen und Akteure im „European Governance“-Prozess sowie über die Rolle der EU in der Weltordnung und Weltökonomie soll die Studierenden befähigen, sich selbständig und kritisch mit europapolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen.
3. Themen und Inhalt	Die Überblicksveranstaltung „Einführung in die europäische Integration“ wird ergänzt durch Seminarangebote zu „European Governance“ und zu aktuellen Schwerpunkten der europäischen Integration im Kontext der Weltökonomie und Weltordnung.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Diskussion; Referate und schriftliche Ausarbeitung, teilweise Gruppenarbeit zur Vorbereitung von Referat oder Klausur; Gruppenprojekte und Präsentation. Überblicksveranstaltung zur Einführung in die europäische Integration (2 SWS); wahlweise SE zu "European Governance" (2 SWS) und ein weiteres aktualitätsbezogenes SE (z.B. "Europäische Integration im Kontext der Weltökonomie und Weltordnung") mit 2 SWS.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls "Internationale Beziehungen".
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder kleine Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung. Noten und Notengewichtung. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung
9. Dauer des Moduls und Turnus des Angebots	Zwei Semester; Ein Mal pro Studienjahr, beginnend mit einem Sommersemester.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar.

0. Modulcode	03 141 009 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 6 „Politische Ökonomie I“</b>
2. Kompetenz und Qualifikationsziele	Studienziel ist die Befähigung zur Analyse des Verhältnisses von Politik und Ökonomie. Dazu sind zwei Kenntnis-Ebenen unabdingbar: a) Kenntnis relevanter Theorien der politischen Ökonomie bezogen insb. auf die Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, auf Entwicklungsdynamik und Krise sowie auf Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland; b) Kenntnis der Grundelemente des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext – bezogen auf Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Stabilitätspolitik; Wettbewerbspolitik; Haushalts-, Finanz- und Steuerpolitik; Geldpolitik; Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sowie auf internationale Wirtschaftsbeziehungen.
3. Thema und Inhalt	Die Vorlesung „Politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland“ ist auf die Ebene a), das Proseminar „Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems und der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext“ auf die Ebene b) fokussiert.
4. Organisations-, Lehr- und	Vorlesung mit Diskussion; im Proseminar Gruppenarbeit; Referate, Präsentatio-

Lernformen	nen und schriftlichen Ausarbeitungen. VL 2 SWS; PS 2 SWS.
5. Teilnahmevoraussetzungen	VL: keine; PS: vorhergehende bzw. parallele Teilnahme an der VL.
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden.
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder kleine Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester, Ein Mal pro Studienjahr
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar..

0. Modulcode	03 141 301 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 7 „Fachdidaktik I“</b>
2. Kompetenz und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungsziele des Faches kennen, ihren historischen und gesellschaftlichen Bestimmungs- und Entwicklungsprozess darstellen und reflektieren.</li> <li>- Fachdidaktische Theorien und Konzepte zur Konzeption von Lehr- und Lernprozessen, insbesondere didaktische Prinzipien, kennen und in ihrem gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und analysieren</li> <li>- Beispielhafte fachdidaktische Ansätze für die Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen kennen und beurteilen</li> <li>- Curriculare Grundlagen des Faches darstellen, analysieren und kritisch beurteilen können.</li> <li>- Kenntnis und Begründung fachlicher Möglichkeiten zur Steigerung der Lernmotivation bei Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	<p>Dieses Modul ist eine Einführung in die Fachdidaktik als wissenschaftliche Disziplin. Es werden die grundlegenden Fragestellungen, Theorien, Konzepte der Fachdidaktik im Fach „Politik und Wirtschaft“ erarbeitet, sowie deren Entwicklung aufgezeigt. Gleichzeitig geht es um die Ziele und den Bildungsauftrag des Faches sowie dessen curriculare Grundlegung. Neben Bildungsplan, Lehrplan werden auch Unterrichtswerke Gegenstand der Veranstaltungen sein.</p> <p>Zum Modul gehören die Veranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Fachdidaktik im Fach „Politik und Wirtschaft“ (VL)</li> <li>2. Grundlagen des Lehrens und Lernens im Fach „Politik und Wirtschaft“ (PS)</li> </ol>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	VL und PS Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, ein Essay in der Vorlesung sowie ein Referat (Diskutantenbeitrag), Thesenpapier (Präsentation) sowie Textzusammenfassungen und Textinterpretationen im Rahmen des Proseminars erforderlich
5. Teilnahmevoraussetzungen	Pflichtmodul Einführung in die Politikwissenschaft, sowie drei weitere Pflichtmodule
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester (Wintersemester)
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

0. Modulcode	03 141 302 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 8 „Fachdidaktik II“</b>
2. Kompetenz und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachdidaktische Theorien, Forschungsergebnisse und Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen und reflektieren und in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen</li> <li>- Ziele, Bedingungen, Prozesse und Ergebnisse fachbezogenen Lehrens und Lernens in speziellen Themenbereichen analysieren und reflektieren</li> <li>- Fachspezifische Lernprozesse theoretisch analysieren und empirisch beschreiben</li> <li>- Aufgabenfelder der politischen Bildung kennen und reflektieren</li> <li>- Fachunterricht in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet planen</li> <li>- Fachunterricht adressatengerecht reflektieren und gestalten</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit den grundsätzlichen didaktischen und methodischen Fragen des Unterrichts im Fach „Politik und Wirtschaft.“. Neben den Zielen und Inhalten des Unterrichts im Fach „Politik und Wirtschaft“ geht es um die Umsetzung fachdidaktischer Konzepte in Planungskonzepte wie auch um die Kenntnis der Varianten der didaktischen und methodischen Unterrichtsgestaltung. Dabei bilden die Ergebnisse der fachdidaktischen Lernforschung und deren Umsetzung für gelingendes Lernen im Unterricht eine zentrale Fragestellung. In einem weiteren Seminar geht es um die Vertiefung spezieller fachdidaktischer Fragestellungen.</p> <p>Zum Modul gehört pflichtmäßig die Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht im Fach „Politik und Wirtschaft – Konzeptionen und Gestaltung</li> </ul> <p>Hinzu kommt ein weiteres Vertiefungsseminar aus folgendem Bereich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Fachdidaktische Theorien, Konzeptionen, Lehr- und Lernforschungen</li> <li>b) Spezielle Probleme und Konzepte politischen und ökonomischen Lernens</li> <li>c) Spezielle Aufgabenfelder politischer und ökonomischer Bildung</li> <li>d) Methoden politischen und ökonomischen Lernens</li> <li>e) Schule als Handlungsfeld der politischen Bildung</li> </ol>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	<p>Zwei Seminare</p> <p>Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind in beiden Veranstaltungen erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag) sowie Thesenpapier (Präsentation).</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	Zwischenprüfung
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistungen 120 Std.
7. Leistungspunkte	8 LP; je Veranstaltung 4 LP
8. Art der Prüfungen	<p>Die Modulprüfung umfasst jeweils eine Seminararbeit (Portfolio, je 4 LP) in den beiden Veranstaltungen des Moduls.</p> <p>Noten und Notengewichtung:</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der Teilprüfungsleistungen</p> <p>Alternative (für Studierende, die das Modul nach dem SS 2010 beginnen):</p> <p>Die Modulprüfung umfasst eine Hausarbeit (Portfolio) in der Veranstaltung „Unterricht im Fach „Politik und Wirtschaft – Konzeptionen und Gestaltung“</p> <p>Noten und Notengewichtung:</p> <p>Die Modulnote ergibt sich zu 100 % aus der Note der Seminararbeit (des Portfolios)</p>
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<p>Zwei Semester</p> <p>Das Modul beginnt jeweils im Sommersemester</p>
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

0. Modulcode	03 141 307 00
1. Modulbezeichnung	<b>Pflichtmodul 9 „Fachdidaktik IV“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden und Medien theoretisch reflektieren sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für Unterricht im Fach „Politik und Wirtschaft“ analysieren und begründen können</li> <li>- Handlungskompetenz im Umgang mit verschiedenen Methoden im Fach „Politik und Wirtschaft“ erwerben</li> <li>- Handlungskompetenz im Umgang mit traditionellen und digitalen Medien im Fach „Politik und Wirtschaft“ erwerben</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	Dieses Modul beschäftigt sich mit Methoden und Medien des „Faches „Politik und Wirtschaft“. Dabei geht es um die praxisorientierte Auseinandersetzung in Trainingssituationen sowohl mit verschiedenen Lernmethoden, als auch mit traditionellen und digitalen Medien der politischen Bildung.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Proseminar, Seminar Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag) sowie Thesenpapier (Präsentation).
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 7 Fachdidaktik I und 8 Fachdidaktik II.
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 60 Std; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 45 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistungen 45 Stunden
7. Leistungspunkte	5 LP
8. Art der Prüfungen	<p>Je eine schriftliche Hausarbeit in Proseminar und Seminar. Eine der beiden Hausarbeiten kann durch eine mündliche Prüfung oder ein Medienprodukt mit einem erläuternden Konzeptpapier ersetzt werden.</p> <p>Noten und Notengewichtung: resultiert zu je 50 % aus den Noten der beiden Teilleistungsprüfungen</p> <p>Alternative (für Studierende, die das Modul nach dem SS 2010 beginnen): Die Modulprüfung umfasst eine Hausarbeit (Portfolio) in einer der Veranstaltung des Moduls</p> <p>Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich zu 100 % aus der Note der Seminararbeit (des Portfolios)</p>
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Wenn kapazitär möglich jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester; ansonsten im Wechsel mit Wahlpflichtmodul 16 „Rechtsextremismus als Problem der politischen Bildung“, Wahlpflichtmodul 10 „Fachdidaktik III“
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

## II. Wahlpflichtbereiche (1) und (2)

(drei (Variante A) bzw. zwei (Variante B) Module aus verschiedenen Teilbereichen Nr. 1 bis 5)

### Wahlpflichtmodulbereich 1: fachwissenschaftliche Kerngebiete

0. Modulcode	03 141 011 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 1 „Politische Theorie II“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Das Modul dient der Erweiterung von Basiswissen über die Entwicklung der Staatsphilosophie wie der politischen Theorie. In ihm werden vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Schulen der politischen Gegenwart, der gesellschaftlich-historischen Entstehungsbedingungen und Wirkungen politischer Theorien sowie Kenntnisse zur Unterscheidung von politischer Theorie und politischer Ideologie erworben. Erwerb von Kenntnissen der politischen Partizipation im Zeitalter der Globalisierung und zunehmenden Anforderungen an die Steuerungskompetenzen des politischen Systems; Erkennen und Einschätzen von Möglichkeiten und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratien; Multikulturalismus und demokratische Teilhabe; Einüben der Techniken des Erarbeitens komplexer theoretischer Sachverhalte an ausgesuchten Problemen der politischen Theorie der Gegenwart.
3. Thema und Inhalt	Die Überblickveranstaltung ist konzentriert auf Demokratietheorie; die Seminare beziehen sich auf allgemeine Aspekte politischer Theorie der Gegenwart sowie auf aktuelle Diskussionsschwerpunkte. Eine Überblicksveranstaltung zur Demokratietheorie (2 SWS), ein SE zu Aspekten politischer Theorie der Gegenwart bzw. zu aktualitätsbezogenen variablen Schwerpunkten (2 SWS).
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Diskussion; Seminar mit Gruppenarbeit und Semindiskussion, Referat/Präsentation.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul 2. „Politische Theorie“
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder kleine Hausarbeit. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Zwei Semester, Ein Mal pro Studienjahr.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Teil des gleichnamigen Wahlpflichtmoduls im B.A. Politikwissenschaft.

0. Modulcode	03 141 012 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 2 „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland II“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	In diesem Modul sollen die Studierenden ihre Analysefähigkeit und die Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland erweitern, besonders in den Bereichen: - Zusammenhänge von historischen, gesellschaftlichen und institutionellen Dimensionen der Politik in Deutschland; - politische Organisationen (Parteien, Verbände, Bewegungen u.ä.), Prozesse politischer Willensbildung (einschließlich Medien), Beteiligung und Demokratie; - Prozesse der Machtbildung und Elitenstrukturen; politische Konflikte und Politikfeldanalysen (an exemplarischen Fällen); - institutionelle Strukturprobleme und Reformdiskussionen. Entwickelt werden sollen vor allem die Fähigkeiten und Kompetenzen zur

	Auswertung von Forschungsliteratur, zu komplexen Informationsrecherchen, zur selbständigen (theoretischen und anwendungsbezogenen) Problemanalyse und zur Anwendung verschiedenartiger methodischer Ansätze.
3. Thema und Inhalt	Überblicksveranstaltung (ÜV) zu historischen, gesellschaftlichen und institutionellen Grundlagen der deutschen Politik; Vertiefungsseminar zu Politikfeldanalysen, Demokratieproblemen oder Konfliktanalysen (SE)
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	ÜV (z.B. Vorlesung); Seminar mit Gruppenarbeit
5. Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Pflichtmoduls „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland“
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Selbststudium 60 Stunden, Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation und schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder kleine Hausarbeit (SE) oder Präsentation von Gruppenprojekten Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Zwei Semester Jahresturnus.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar.

0. Modulcode	03 141 014 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 3 „Internationale Beziehungen II“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse und Analysefähigkeit der wichtigen Strukturen und Institutionen der Weltordnung und Weltökonomie Theoretische, historische sowie problem- und gegenstandsbezogene Kenntnisse weltpolitischer und weltökonomischer Entwicklungen, veränderter sicherheitspolitischer Strukturen sowie spezifischer Teilaspekte der Globalisierung (z.B. transatlantische Beziehungen, Entwicklungspolitik etc.)
3. Thema und Inhalt	Überblicksveranstaltung zur Einführung in die Internationale Politische Ökonomie (2 SWS); SE zur Globalen und Europäischen Sicherheitsarchitektur (2 SWS); oder ein aktualitätsbezogenes SE (z.B. "Dimensionen der Globalisierung") im Umfang von 2 SWS.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Überblicksveranstaltung mit Diskussion; Seminare mit Referaten und schriftliche Ausarbeitungen, Gruppenprojekten und Präsentation.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Pflichtmoduls "Internationale Beziehungen"
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder mündl. Prüfung oder kleine Hausarbeit; Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	max. zwei Semester; Jahresturnus, beginnend mit einem Wintersemester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar..

0. Modulcode	03 141 017 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 4 „Politische Ökonomie II“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Das Wahlpflichtmodul dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit ökonomischen und sozialen Problemlagen der aktuellen Transformationsprozesse in den modernen Gesellschaften, im europäischen Kontext und im globalen Maßstab und den sich daraus ergebenden Problemen und Herausforderungen politischen Handelns. Studienziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende Kenntnisse der Politischen Ökonomie von Kapitalismus und Globalisierung sowie von alternativen Transformationskonzepten im lokalen, nationalen, inter- und transnationalen Maßstab.</li> <li>- Aufbau von Theorie- und Praxiskompetenz der Studierenden im Hinblick auf Politikalternativen unter schwierigen ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen.</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	Das Studienangebot umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Überblicksveranstaltung zum Themenfeld „Politische Theorie der Ökonomie – Politische Ökonomie der Demokratie“ in wechselnden Formen und mit wechselnden Schwerpunkten;</li> <li>• Seminare zur exemplarischen Analyse der Politischen Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und globalen Kontext einschl. ihrer Akteursstruktur, zur Geschichte und Theorie sowie zur vergleichenden Analyse kapitalistisch-demokratisch verfasster Wohlfahrtsstaaten, zu Problemen und Perspektiven ökonomischer Globalisierung in politikwissenschaftlicher Perspektive sowie zu ausgewählten Fragen der Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialpolitik.</li> </ul>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Überblicksveranstaltung mit Diskussion; Seminare mit Referaten und schriftlichen Ausarbeitungen, Gruppenarbeit; Gruppenprojekte und Präsentationen. Überblicksveranstaltung (2 SWS); SE (2 SWS).
5. Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Pflichtmoduls „Politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland“.
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder mündl. Prüfung oder kleine Hausarbeit. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester; Ein Mal pro Studienjahr
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar..

0. Modulcode	03 141 013 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 5 „Analyse und Vergleich politischer Systeme“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Lernziel ist der Erwerb von Kenntnissen über grundlegende Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft. Die Untersuchung ausgewählter Fälle erschließt Kenntnisse über systemtheoretischen Grundlagen, Typenbildungen und Leistungsvergleiche, über den Vergleich unterschiedliche Teilbereiche und Subsysteme sowie unterschiedliche Theorieansätze. Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Komparatistik einschließlich neuerer Analyseverfahren bei kleinen Fallzahlen und wenden dabei vor allem methodische Kompetenzen an.
3. Thema und Inhalt	Es werden signifikante Fälle ausgewählt, die in den beiden Veranstaltungsformen unterschiedlich bearbeitet werden: In der Vorlesung werden diese in der



	Diskussion besprochen (Beispielcharakter) und im Proseminar werden die Fälle in Kleingruppenarbeit mit Präsentation weitestgehend selbständig bearbeitet (Anwendungscharakter).
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	VL zum Vergleich politischer Systeme (2 SWS); PS/SE über komparative Methoden (2 SWS) Vorlesung mit Diskussion; Proseminar mit Vor- und Nachbereitung (Referat, Thesenpapier, Protokoll)
5. Teilnahmevoraussetzungen	VL: Keine; PS: Teilnahme an VL bereits erfolgt oder im gleichen Semester
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder mündliche Prüfung oder kleine Hausarbeit. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	VL: Ein Mal pro Studienjahr; PS: jedes Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar..

**Wahlpflichtmodulbereich 2: fachwissenschaftliche Erweiterungsgebiete**

0. Modulcode	03 142 070 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 6 „Politische Sozialisation“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen über und Befähigung zur Analyse sowohl der traditionellen politischen Sozialisationsagenturen des politischen Systems (Parlament, Parteien) als auch der Übungsfelder für Politik zwischen politischem System und Gesellschaft (Verbände, Bürgerinitiativen, Soziale Bewegungen) sowie der politischen Kommunikationsaufgaben der Massenmedien. Fachliche Spezialisierung im Blick auf Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbandsarbeit in Organisationen politischer Interessenvertretung.
3. Thema und Inhalt	Überblick über die historischen Epochen der politischen Sozialisation; Einführung in unterschiedliche politische Bildungskonzeptionen; Grundlagen des pädagogisch-intentionalen und organisatorisch-funktionalen politischen Lernens; ausgewählte Themenfelder aus der politischen Bildung: z.B. geschlechtsspezifische Probleme politischen Lernens, Probleme politischer Herrschaft und Partizipation.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Vorlesungs- und seminarartige Präsentationsformen kombiniert mit studentischer Gruppenarbeit VL: Politische Sozialisation [2 SWS / 2 LP] UE: Politisches Lernen in der Demokratie [2 SWS / 4 LP] Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, ein Essay in der Vorlesung sowie ein Referat (Diskutantenbeitrag), Thesenpapier (Präsentation) sowie Textzusammenfassungen und Textinterpretationen im Rahmen des Proseminars erforderlich.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Seminar setzt die vorherige Teilnahme an Vorlesung und Übung voraus. Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung
6. Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Prüfungsvorbereitung: 120 Stunden; ggf. zusätzliche Hausarbeit: 90 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP (bei zusätzlicher Hausarbeit im EGS 9 LP)
8. Art der Prüfungen	Klausur oder Hausarbeit Noten und Notengewichtung: Note der Hausarbeit oder Klausur. Bei beidem in EGL je hälftige Gewichtung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester Jährlich
10. Verwendbarkeit des Moduls	Kerncurriculum Politik und Wirtschaft Anrechnung als EGS 9a) bei zusätzlicher Hausarbeit (3 LP) Wahlpflichtmodul im B.A. Sozialwissenschaften bzw. „Exportmodul“ für andere B.A.-Studiengänge

0. Modulcode	03 141 308 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 7 „Gesellschaft, Bildungspolitik, Schule“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Kenntnis aktueller Gesellschaftstheorien soll die Fähigkeit zur differenzierten Beurteilung von populären Gesellschaftskonzepten wie „Wissensgesellschaft“, „Informationsgesellschaft“, „Risikogesellschaft“ oder „multikulturelle Gesellschaft“ erworben werden.</li> <li>• Das Verständnis der Zusammenhänge von Bildungschancen, Struktur von Bildungseinrichtungen und Sozialstruktur soll durch die Reflexion sozialer Selektionsmechanismen im Rahmen von Bildungseinrichtungen exemplarisch vertieft werden.</li> <li>• Schule als Lernort soll im gesellschaftlichen und politischen Kontext verstanden werden, als gesellschaftliche Einrichtung, die schul- und bildungs-</li> </ul>

	politischen Interventionen und Regulierungen unterliegt.
3. Thema und Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne sozialwissenschaftliche Gesellschaftstheorien;</li> <li>• Bildungspolitik als Gesellschaftspolitik: Gesellschaftspolitische Kontexte, Ziele und Wirkungen von Bildungspolitik;</li> <li>• Zusammenhang von Bildungschancen, wirtschaftlichen und sozialen Chancen und Sozialstruktur, auch in historischer Entwicklung;</li> <li>• Überblick über die Schul- und Bildungspolitik in Deutschland;</li> <li>• Aktuelle Bildungsstudien (z.B. PISA, OECD-Berichte).</li> </ul>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungs- und seminarartige Präsentationsformen kombiniert mit studentischer Gruppenarbeit.</p> <p>Überblicksveranstaltung [2 SWS / 2 LP] Seminar [2 SWS / 4 LP]</p> <p>Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, ein Essay in der Vorlesung sowie ein Referat (Diskutantenbeitrag), Thesenpapier (Präsentation) sowie Textzusammenfassungen und Textinterpretationen im Rahmen des Proseminars erforderlich.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss EGL 1
6. Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung (incl. Referat) sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden; ggf. zusätzliche Hausarbeit 90 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP (bzw. mit Hausarbeit 9 LP für EGL 8)
8. Art der Prüfungen	<p>Referat mit Verschriftlichung (bzw. für EGL 8 zusätzliche Hausarbeit (15 Seiten)).</p> <p>Noten und Notengewichtung: Bei 6 LP: Note der Modulprüfungsleistung Bei 9 LP für EGL 8 beide Prüfungsleistungen zu 50%</p>
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Je nach Studienplanung ein oder zwei Semester
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“ EGL 8

0. Modulcode	03 141 309 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 8 „Friedens- und Konfliktforschung“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<p>Dieses Modul hat das Lehrziel, Grundlagen der Friedens- und Konfliktforschung praxisnah zu vermitteln, d.h. eine Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung zu geben sowie exemplarisch Konfliktanalyse zu üben.</p> <p>Weitere Qualifikationsziele sind neben den inhaltlichen Aspekten v.a. soziale Kompetenzen (etwa die Fähigkeit zur Teamarbeit; die Fähigkeit, eigene politische, wissenschaftliche, kulturelle und lebensweltliche Perspektiven zu relativieren und andere Perspektiven einnehmen zu können; sowie die Entwicklung selbstbewusster Eigenständigkeit), analytische Kompetenz sowie Medien-/Präsentationskompetenz.</p>
3. Thema und Inhalt	Das Modul gibt einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Forschungsansätze in der Friedens- und Konfliktforschung und über verschiedene Formen der Konfliktbearbeitung. Studierende sollen darüber hinaus lernen, ausgewählte Konflikte in Form von Rollen- und Planspielen und Simulationen darzustellen und somit Perspektiven von Konfliktparteien anschaulich zu vermitteln.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: Vorlesung und Übung „Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung“</p> <p>Vermittelt werden die Kompetenzen über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens vorwiegend in Form betreuter Kleingruppenarbeit mit Methoden wie Rollen- und Planspielen.</p> <p>Das Modul umfasst 4 SWS.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	keine
6. Arbeitsaufwand	Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, mit denen jeweils folgender Ar-

	beitsaufwand verbunden ist: Vorlesung 60 Stunden (2 LP), Übung 120 Stunden (4 LP)
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Die Modulprüfung besteht aus der Präsentation einer Gruppenarbeit sowie eines schriftlichen Gruppen-Berichtes Noten und Notengewichtung: Die beiden Prüfungsleistungen werden bei der Bildung der Modulnote gleich gewichtet.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester; Mindestens einmal pro Jahr, Wintersemester.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul umfasst zwei Einführungsveranstaltungen in die Friedens- und Konfliktforschung auf dem Niveau eines Bachelorstudiengangs. Es steht auch Bachelorstudiengängen als Wahlpflichtmodul zur Verfügung

0. Modulcode	03 141 015 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 9 „Politik und Geschlechterverhältnis“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Studienziel ist die gründliche Einarbeitung in geschlechtsspezifische und geschlechtshierarchische Problemkonstellationen im Gegenstandsbereich der Politikwissenschaft und in deren theoretischen und methodischen Grundlagen.  Erwerb von Grundkenntnissen über die Verschränkung von Politik und Geschlecht, ihrer real- und theoriegeschichtlichen Grundlagen, ihrer historischen Entwicklung und ihrer aktuellen Erscheinungsformen und Auswirkungen.  Aneignung und Anwendung von Grundlagenkenntnissen der politikwissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung und der feministischen Politikwissenschaft.  Qualifikationsziel ist der Aufbau kritischer Genderkompetenz in theoretischer und praktischer Hinsicht als einem unverzichtbaren Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz.
3. Thema und Inhalt	Überblick zu Politik und Geschlechterverhältnis, Vertiefung zum Themenfeld „Feministische Politikwissenschaft: Grundlagen und Grundbegriffe“.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Überblicksveranstaltung/Vorlesung mit Diskussion; PS: Referate, Diskussion, Gruppenarbeit. ÜV/VL (2 SWS), PS (2 SWS)
5. Teilnahmevoraussetzungen	VL: keine PS: vorheriger oder gleichzeitiger Besuch der Vorlesung
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder mündliche Prüfung oder kleine Hausarbeit. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Zwei Semester; VL: jedes Wintersemester; PS: jedes Sommersemester.
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“; Für alle weiteren Studiengänge der Politikwissenschaft sowie für externe Wahlfachmodule verwendbar..

## Wahlpflichtmodulbereich 3: Fachdidaktik

0. Modulcode	03 141 306 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 10 „Fachdidaktik III“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Überblick zu aktuellen Entwicklungstendenzen in historischer und empirischer Forschung sowie in der Theoriediskussion in der Didaktik der Sozialwissenschaften gewinnen</li> <li>- Sich mit einzelnen Aspekten dieser Entwicklung auseinander setzen und zu reflektierten Urteilen kommen</li> <li>- Eine eigene Position zu zentralen Fragen der fachdidaktischen Theorieentwicklung und Forschung entwickeln</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	Dieses Modul beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen in der empirischen, historischen und methodischen Fragen fachdidaktischer Forschung sowie mit aktuellen Ansätzen und Kontroversen in der fachbezogenen didaktischen Theoriediskussion.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	<p>Zu diesem Modul gehören zwei Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Überblicksveranstaltung über Stand und Perspektiven fachdidaktischer Theorie und Forschung</li> <li>- Ein Seminar (Projektseminar), das ausgewählte Fragen und Probleme fachdidaktischer Theorie und Forschung vertieft</li> </ul> <p>Als Studienleistungen sind in beiden Veranstaltungen erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag) sowie Thesepapier (Präsentation).</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 7 Fachdidaktik I und 8 Fachdidaktik II.
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistungen 60 Stunden
7. Leistungspunkte	6 LP
8. Art der Prüfungen	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht:</p> <p>Alternative 1: aus je einer Hausarbeit zu der Überblicksveranstaltung und zu dem Seminar</p> <p>Alternative 2: aus einer forschungsorientierten Projektarbeit am Ende des Seminars, die durch ein Konzeptpapier am Ende der Überblicksveranstaltung vorbereitet wird.</p> <p>Noten und Notengewichtung:</p> <p>Die Modulnote ergibt sich in der Alternative 1 aus dem Mittel der Teilprüfungsleistungen. Die Modulnote in der Alternative 2 resultiert zu 100 % aus der Projektarbeit</p>
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Wenn kapazitär möglich jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester; ansonsten im Wechsel mit Pflichtmodul 9 „Fachdidaktik IV“, Wahlpflichtmodul 16 „Rechtsextremismus als Problem der politischen Bildung“
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

**Wahlpflichtmodulbereich 4: Schulpraktische Studien**

0. Modulcode	03 141 303 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 11 „Schulpraktische Studien II“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	1. Fachunterricht unter fachdidaktischen Gesichtspunkten beobachten und analysieren 2. Fachunterricht theoriegeleitet planen, gestalten, durchführen und auswerten können 3. Vermittlungs- und Interaktionsprozesse im Fachunterricht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Lehr-/Lernforschung gestalten und reflektieren 4. Fähigkeit Lernvoraussetzungen und -chancen von Schülerinnen und Schülern sowie von Lerngruppen wahrzunehmen und diagnostizieren können 5. Fähigkeit zu einem selbstreflexiven Umgang in pädagogisch-didaktischer Praxis
3. Thema und Inhalt	In diesem Modul findet theoriegeleitet und wissenschaftlich betreut der Umgang mit unterrichtlicher Praxis statt. Dabei soll fachdidaktisches Wissen in eigenen Unterrichtsversuchen in unterrichtliches Können umgesetzt werden. Neben eigenverantwortlicher Planung und Durchführung von Unterricht im Fach „Politik und Wirtschaft“ geht es weiterhin um die Entwicklung der Beobachtungs- und Analysefähigkeit von Unterricht unter fachdidaktischen Gesichtspunkten. Im Begleitseminar findet die Vorbereitung, die Begleitung und Nachbereitung des Praktikums statt. Die Praktikumserfahrungen werden reflektiert und Politikunterricht gemeinsam vorbereitet und analysiert
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Die Schulpraktischen Studien II bestehen aus einer zweistündigen Begleitveranstaltung sowie einem seminarbegleitendem Praktikum von 50 Unterrichtsstunden an einer Schule Marburgs oder des Marburger Umlandes. Das Praktikum findet während des Semesters statt Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind in beiden Veranstaltungen erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag) sowie Thesenpapier (Präsentation).
5. Teilnahmevoraussetzungen	Zwischenprüfung sowie Modul Fachdidaktik I; Modul Fachdidaktik II .
6. Arbeitsaufwand	Begleitseminar: 2 SWS Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, 50stündiges Schulpraktikum
7. Leistungspunkte	5 LP
8. Art der Prüfungen	Praktikumsbericht (Portfolio) Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich zu 100 % aus dem Praktikumsbericht
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester Die Veranstaltungen werden im jährlichen Turnus angeboten
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

0. Modulcode	03 141 309 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 12 „Kompensation für Schulpraktische Studien II Demokratiekompetenz“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Das Lehrangebot soll Lehramtsstudierende befähigen, Demokratieerziehung in der Schule erfolgreich zu betreiben und entsprechende kognitive, prozedurale und habituelle Kompetenzen zu vermitteln. · Einschätzung und Bewertung theoretischer Modelle des Demokratie-Lernens vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und pädagogischer Fragestellungen · Übertragung und Anwendung fachdidaktischer Kenntnisse und Ergebnisse der Lehr-/Lernforschung auf unterrichtliche Situationen · Kenntnis und Reflexion fachlicher und fachübergreifender Konzepte zum „Demokratie-Lernen“ an Schulen

	Beobachten, Analysieren, Reflektieren und Auswerten von Demokratie-Lernprojekten an Schulen
3. Thema und Inhalt	Das Modul besteht aus einem fachdidaktischen Seminar zum Demokratie-Lernen sowie einer beobachtenden Tätigkeit („Forschendes Lernen“) an einer Schule. Das Seminar beschäftigt sich mit den grundsätzlichen Bedingungen von Demokratie-Lernen und entsprechenden Konzepten und Modellen der Umsetzung an Schulen: -Z. B. Erziehung zu Demokratie und Toleranz, gewaltfreie Konfliktlösung, Mediation und Streitschlichtung, soziales Lernen
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	- Ein fachdidaktisches Seminar. -Hospitationsaufenthalt an Schulen der Region mit Beobachtungsauftrag oder -Mitarbeit im sozialwissenschaftlichen Angebot von Ganztagschulen. Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag); Thesenpapier (Präsentation), vorbereitendes Konzeptpapier für die Hospitation an der Schule
5. Teilnahmevoraussetzungen	Zwischenprüfung
6. Arbeitsaufwand	Seminar: 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung einschließlich Prüfungsvorbereitung; mind. 10 Unterrichtsstunden Hospitation; Vor- und Nachbereitung der Hospitation incl. Projektbericht (Portfolio) 60 Stunden
7. Leistungspunkte	Insgesamt 5 LP.
8. Art der Prüfungen	Schriftliche Hausarbeit (Projektbericht) Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich zu 100 % aus der Bewertung des Projektberichts (Portfolio).
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein Semester Die fachdidaktische Veranstaltung wird im jährlichen Turnus angeboten
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

**Wahlpflichtmodulbereich 5: Schnittstellenmodule**

0. Modulcode	03 141 310 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 13 „Demokratie-Lernen“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<p>Das Lehrangebot soll Lehramtsstudierende befähigen, Demokratieerziehung in der Schule erfolgreich zu betreiben und entsprechende kognitive, prozedurale und habituelle Kompetenzen zu vermitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur Analyse normativer Demokratietheorien und –konzepte</li> <li>• Einschätzung und Bewertung theoretischer Modelle vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und pädagogischer Fragestellungen</li> <li>• Übertragung und Anwendung fachdidaktischer Kenntnisse und Ergebnisse der Lehr-/Lernforschung auf unterrichtliche Situationen</li> <li>• Kenntnis und Reflexion fachlicher und fachübergreifender Konzepte zum „Demokratie-Lernen“ an Schulen</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	<p>Das Modul verknüpft politische Theorie und Fachdidaktik an der Nahtstelle von Politikwissenschaft als „Demokratiewissenschaft“ und Politischer Bildung als „Demokratie-Lernen“.</p> <p>Inhalte sind spezielle Ansätze und Konzepte moderner Demokratietheorien, z. B: Pragmatische Demokratietheorie, Streit um Werte, Demokratie und Konflikt, Demokratie als Prozess, u.a.</p> <p>Im fachdidaktischen und pädagogischen Teil geht es um die grundsätzlichen Bedingungen von Demokratie-Lernen und entsprechenden Konzepten und Modellen der Umsetzung an Schulen: z. B. Erziehung zu Demokratie und Toleranz, gewaltfreie Konfliktlösung, Mediation und Streitschlichtung, soziales Lernen</p>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	<p>Zwei Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 fachwissenschaftliches Seminar</li> <li>- 1 fachdidaktisches Seminar .</li> </ul> <p>Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) sind in beiden Veranstaltungen erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag) sowie Thesenpapier (Präsentation).</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen	Zwischenprüfung,
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 50 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 40 Stunden
7. Leistungspunkte	Insgesamt 6 LP, davon je 3 LP Fachdidaktik / Fachwissenschaft.
8. Art der Prüfungen	<p>Teilprüfungsleistungen in jedem Seminar: Hausarbeit Noten und Notengewichtung: Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei Teilprüfungsleistungen Alternative (für Studierende, die das Modul nach dem SS 2010 beginnen) Hausarbeit in einer Veranstaltung des Moduls Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich zu 100 % aus der Note der Hausarbeit</p>
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: ein bis zwei Semester Zwei-Jahresturnus
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“ EGL 9 b (bei Anfertigung einer zusätzlichen Hausarbeit 9 LP)



0. Modulcode	03 141 311 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 14 „Ökologie/Umweltbildung“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse der Mensch-Natur-Beziehungen in politisch-ökologischer und pädagogischer Perspektive;</li> <li>• Wissen über konzeptionelle Ansätze zur Umweltbildung/Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BnE);</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Konzepten und Projekten, zur Entwicklung eigener konzeptioneller Ideen und Fertigkeiten zu deren praktischer Erprobung;</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von BnE-Ansätzen in internationalen Kontexten und deren Umsetzung in sinnvollen Kooperationszusammenhängen.</li> </ul>
3. Thema und Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mensch-Natur-Beziehungen in gesellschaftlichen, lebensweltlichen und persönlichen Zusammenhängen (ÜV)</li> <li>• Einführung in die Umweltbildung (VL)</li> <li>• Einführungen in die politische Ökologie u. Naturpädagogik (SE)</li> <li>• Innovative Lehrkonzepte in regionalen Kontexten</li> <li>• Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in internationalen Zusammenhängen</li> </ul>
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	Überblicksveranstaltung/Vorlesung, Seminar mit Gruppenarbeit.
5. Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Pflichtmoduls "Politisches System der Bundesrepublik Deutschland"
6. Arbeitsaufwand	4 SWS; Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	Insgesamt 6 LP, davon je 3 LP Fachdidaktik / Fachwissenschaft.
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder mündliche Prüfung oder kleine Hausarbeit Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung.
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Zwei Semester; Je nach Studienplanung alle 2 oder 3 Semester .
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“, Für weiteren Studiengänge der Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie für externe Wahlmodule verwendbar.

0. Modulcode	03 141 312 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 15 „Ökonomische Bildung im Fach Politik und Wirtschaft“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Das Studienangebot richtet sich an Lehramtsstudierende mit dem Fach Politik und Wirtschaft. Ziel ist es, die Kenntnisse über ökonomische Theorien und gesamtwirtschaftliche Grundlagen zu vertiefen und eine Vorstellung für das Unterrichten zu diesen Themenbereichen zu entwickeln. Das Seminarangebot verknüpft Theorie und Praxis und trägt dazu bei, die Studierenden zur didaktisch-methodisch begründeten Planung von Unterricht zu wirtschaftlichen Themen zu befähigen sowie deren Fachkenntnisse, Methoden- Kommunikations- und Präsentationskompetenzen, Kooperationsfähigkeiten zu erweitern.
3. Thema und Inhalt	Das Studienangebot umfasst eine Überblicksveranstaltung zum Themenfeld „Politische Ökonomie“ (s. Wahlpflichtmodul 5b) und ein didaktisch orientiertes Seminar mit Praxisbeispielen des Unterrichtens zu Themen des Lehrplans ‚Politik und Wirtschaft‘ in Hessen wie z.B.: Ökonomie und Arbeitswelt; Beschäftigung und Arbeitsmarkt; Sozialstruktur, Einkommens- und Vermögensverteilung; Sozialstaatlichkeit; wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftspolitik; Wirtschaftsordnung, Markt, Preisbildung, Konzentration und Wettbewerb; Wirtschaftliche Integration Europas, internationale Wirtschaftsbeziehungen und

	Probleme und Perspektiven ökonomischer Globalisierung.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	- Eine fachwissenschaftliche Überblicksveranstaltung - Ein fachdidaktisches Seminar mit Gruppenarbeiten, Präsentationen, Exkursionen, schriftlichen Ausarbeitungen Überblicksveranstaltung (2 SWS), SE (2 SWS) Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) im fachdidaktischen Seminar sind zudem erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag); Thesenpapier (Präsentation)
5. Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul „Politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland“ und Fachdidaktik .
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	Insgesamt 6 LP, davon je 3 LP Fachdidaktik / Fachwissenschaft.
8. Art der Prüfungen	Schriftliche Hausarbeit oder Klausur oder Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung Noten und Notengewichtung: Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfungsleistung. Alternative (für Studierende, die das Modul nach dem SS 2010 beginnen): Eine Hausarbeit in einer Veranstaltung des Moduls (Portfolio ) Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich zu 100 % aus der Note der Hausarbeit
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: ein bis zwei Semester Ein Mal pro Studienjahr
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“

0. Modulcode	03 141 305 00
1. Modulbezeichnung	<b>Wahlpflichtmodul 16 „Rechtsextremismus als Problem der politischen Bildung“</b>
2. Kompetenzen und Qualifikationsziel	Die Herausforderung des Rechtsextremismus für die Demokratie und für demokratische Sozialisation erfordert gründliche historische und gegenwartsbezogene Kenntnisse und Analysefähigkeiten für Zusammenhänge zwischen Sozialstruktur und individuellen Orientierungsmustern sowie Kenntnis aktueller Erscheinungsformen von Rechtsextremismus vor allem bei Jugendlichen. Fähigkeit zur Reflexion der spezifischen Anwendungsmöglichkeiten von Konzepten politischer Bildung.
3. Thema und Inhalt	ÜV: Historische Grundlagen und gegenwärtige Erscheinungsformen und Strukturbedingungen von Faschismus, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus; SE Konzepte politischer Bildungsarbeit.
4. Organisations-, Lehr- und Lernformen	ÜV (2 SWS), SE (2 SWS) Als Studienleistungen (Prüfungsvorleistungen) im fachdidaktischen Seminar sind zudem erforderlich: die regelmäßige Teilnahme an den o.g. Lehrveranstaltungen, Textzusammenfassungen, Referat (Diskutantenbeitrag); Thesenpapier (Präsentation)
5. Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Pflichtmoduls "Politisches System der Bundesrepublik Deutschland"
6. Arbeitsaufwand	4 SWS, Präsenzzeit 60 Stunden; Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium 60 Stunden; Vorbereitung der Prüfungsleistung 60 Stunden
7. Leistungspunkte	Insgesamt 6 LP, davon je 3 LP Fachdidaktik / Fachwissenschaft.
8. Art der Prüfungen	Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur oder mündliche Prüfung oder kleine Hausarbeit Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfungsleistung. Alternative (für Studierende, die das Modul nach dem SS 2010 beginnen):

	a) Referat mit Thesenpapier und Präsentation oder b) Hausarbeit Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich zu 100 % entweder aus dem Referat mit Thesenpapier und Präsentation oder zu 100 % aus der Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten
9. Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Zwei Semester, Jahresturnus
10. Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengang „Politik und Wirtschaft“